

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 28. Dezember 2024 09:14

[Zitat von pepe](#)

@[fachinformatiker](#) und [Suave](#): Was treibt euch eigentlich an, die Hassreden der AfDler und ihrer Sympathisanten zu relativieren?

Kein relativieren. Wer die AfD wieder klein machen will, sollte nicht in die unterste Schublade greifen und es denen nicht gleich tun. Ich bekomme von Grünenhassern zu hören, wie Grünenmitglieder aus dem Zusammenhang gerissene oder gefälschte Zitate in den Mund gelegt werden. Das geht dann reihum und ist nicht einzufangen.

Dasselbe gilt für die Ausgrenzung in Talkshows, wo AfD Mitglieder im Verhältnis 5 zu 1 und oft auch nicht in der Sache niedergemacht werden. Damit wird die Opferrolle verfestigt und die AfD verliert dadurch kaum an Zustimmung.

Dazu passt auch die Brandmauer.

Um die AfD klein zu bekommen hilft nur, die Probleme zu lösen oder die AfD an der Problemlösung zu beteiligen. Dann würde sich die AfD vielleicht selbst entzaubern, so wie es der FDP passiert ist.